

Fridolin

Er mich einidellen
leben und wie ich
mich in der wüsti söle
halten. **D**ar näch
sprach er zu mir kumt
mich stand off und
gang in die jüden
wüsti da hat dir gott
berait dz du einiger
söle sin und gienge och
mit mir vier tag und
an dem fünften tag
do kamen wir an ein
statt die heisset Salido=
ma da stunden noch
vil balen böm do sprach
der heylig man zu
mir **I**n sich wa die statt
ist die dir gott hat be=
reit und beleit dabi
mir drißig tag und
lert mich wie ich leben
söle und beualt mich
do gott und gienge
wider in sin höl und
do kam er elli jar
zu mir und gesach
mich und eines jares
do er zu mir kam un
wir by ein andrer fass
und vöden fröden redde
do kam er in also groß
süßigkeit dz er vor

mich in der seig an die
erde und schied sin sel
von sinem lip hin zu
gott recht als in eme
süßen schlaff do er=
schrack ich jarfere
und viel an die erde
und wende jarbeit =
lich und befrüb do
des heyligen manes
lichamen do sprach
ich pfaffman zu dno =
frio **D**heyliger walt
wz hastu großer arbeit
hie erlitten do sprach
er ich leit an der ersti
dieht sölich arbeit dz
ich etwen wänd ich
hette den täd erlitten
taget so hize und
nachte so frost by
vil hungeres leit ich
ung ze jungst dz sich
gott über mich erbar=
met und mir vil tro=
stes sant **E**r sanc
mir allen tag sinen
engel der brächt
mir ein bröblin **B**ene
ich dz versuchte so
wz es in minem muant
aller süßigkeit
do brügent mir die